Foto: Michael Reckordt

Anmeldung

per Post, E-Mail oder Fax an:
Südostasien Informationsstelle
Navina Sarma
Bullmannaue 11 – 45327 Essen

E-mail:
adb@asienhaus.de
Telefon: 0201 83038-23 (Mo–Mi)
Telefax: 0201 83038-30
www.asienhaus.de/soainfo

Bitte melden Sie sich bis zum 25.10.2010 an.

Tagungsbeitrag

Mit dem Tagungsbeitrag finanzieren wir Mittagessen, Getränke und Snacks für unsere Gäste und Sie unterstützen damit die Arbeit der Südostasien Informationsstelle. Danke!

Tagungsbeitrag: 10 Euro (ermäßigt 5 Euro)
Bitte vor Ort zu Beginn der Tagung bar zahlen.
Gern stellen wir Ihnen sofort eine Quittung aus.

Information zum Tagesseminar

Neue (?) Armut in Südostasien

Soziale Auswirkungen der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise in Südostasien und die Rolle der ADB in der Krisenbewältigung

Die Tagung ist thematisch an das von Misereor geförderte Langzeitprojekt des Asienhauses zur Asiatischen Entwicklungsbank (ADB) angelehnt. Zum einen werden anhand von Länderstudien die Auswirkungen der weltweiten Wirtschaftskrise auf die soziale Situation in ausgewählten Ländern Südostasiens beleuchtet, und zum anderen wird durch entsprechende Schwerpunktsetzung in den Diskussionen die Aktivitäten der ADB mit einbezogen.
In den Studien wurde untersucht, inwiefern die Maßnahmen zur Bekämpfung der Krise wirksam sind oder bereits ihr Ziel verfehlt haben. Der Fokus lag dabei auf der Betrachtung der Situation und „coping strategies" von Menschen ohne Einkommen, Lohnarbeiter/innen des niedrigen- und mittleren Lohnsektors, des informellen Sektors und rückkehrenden Arbeitsmigrant/innen.
Ziel der Veranstaltung ist es, die sozialen Auswirkungen der Krise anhand der Länderstudien zu vergleichen und zu diskutieren. Von dieser Situationsanalyse aus soll die Rolle der ADB in der Bekämpfung der Krise untersucht werden. Da Deutschland drittgrößtes Geberland der Bank außerhalb Asiens ist, möchte die Tagung durch die Erörterung dieses Themas zur Debatte um Entwicklungsfinanzierung beitragen.
Wir möchten mit der Veranstaltung die Möglichkeit zum Austausch und zur engeren Vernetzung von zivilgesellschaftlichen Organisationen in Deutschland und Südostasien bieten.

Foto: Michael Reckordt

Tagesseminar

Neue (?) Armut in Südostasien

Soziale Auswirkungen der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise in Südostasien und die Rolle der ADB in der Krisenbewältigung

29. Oktober 2010
10 Uhr bis 17 Uhr
InWent – Saal C, Bonn

philippinenbüro Fotoarchiv

Asienhaus

Eine Veranstaltung der
Südostasien Informationsstelle
und der
ADB-Arbeitsgruppe im Asienhaus

PROGRAMM

Freitag, 29. Oktober 2010 – Moderation: Charlotte Riegger und Ulrike Bey

10.00 Uhr	**Begrüßung** • *Ulrike Bey* ist im geschäftsführenden Vorstand der Südostasien Informationsstelle im Asienhaus
10.15 Uhr	**Vorstellung der Länderstudien** • *Rosalyn Hoppe* ist Projektmanagerin für die Arbeitsgruppe ADB im Asienhaus und Koordinatorin für das Wirtschaftskrisenprojekt der Südostasien Informationsstelle im Asienhaus
11.00 Uhr	**Ländervergleich:** **Gut vorbereitet oder kalt erwischt? Die wichtigsten Auswirkungen und Gegenstrategien zur Finanz- und Wirtschaftskrise** • *Michael Reckordt* (Philippinen) – Geschäftsführer des philippinenbüros im Asienhaus • *Phuong Le Trong* (Vietnam) – Lehrbeauftragter am Institut für Orient- und Asienwissenschaften an der Universität Bonn • *Rita Tambunan* (Indonesien – angefragt) – Anwältin für Arbeitsrecht in Jakarta bei der Nichtregierungsorganisation TURC **Diskussion**
12.45 Uhr	**Mittagspause**
13.45 Uhr	**Die Asian Development Bank (ADB) in der Finanz- und Wirtschaftskrise – was geht uns das an?** • *Dr. Sebastian Paust* (angefragt) ist Hauptgeschäftsführer InWent, war von 2007 bis 2009 Exekutivdirektor und Mitglied des Boards der ADB in Manila • *Pieter Jansen* von BothENDS vertritt NGOs aus den nicht-asiatischen Mitgliedsländern der ADB im NGO Forum on ADB • *Knud Vöcking* von der NGO urgewald ist Spezialist für das Monitoring der Weltbankgruppe und von Regionalbanken **Diskussion**
15.30 Uhr	**Pause**
15.45 Uhr	**Von der Diskussion zur Aktion:** **Konkrete Handlungsoptionen und Vernetzung für die zukünftige Arbeit** **Arbeitsgruppen**
16.30 Uhr	**Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen und Abschlussdiskussion**
17.00 Uhr	**Ende der Veranstaltung**

Alle Gäste sind herzlich zu einem gemeinsamen Ausklang der Tagung eingeladen!

Veranstalter

Südostasien Informationsstelle
und der
ADB-Arbeitsgruppe im Asienhaus

Ziel der Arbeit der *Südostasien Informationsstelle* ist die Öffentlichkeitsarbeit, Informations- und Bildungsarbeit zu sozialen, gesellschaftlichen und politischen Themen in Südostasien. Hauptaugenmerk der Arbeit ist der direkte Austausch mit VertreterInnen zivilgesellschaftlicher Organisationen aus den Ländern Südostasiens.
Fokus der Arbeit der *ADB-Arbeitsgruppe* ist die kritische Auseinandersetzung mit der ADB und ihren Projekten. Dies wird in Deutschland durch Informations-, Bildungs- und Lobbyarbeit verwirklicht. Die ADB-Arbeitsgruppe ist international mit europäischen NGOs und zivilgesellschaftlichen Organisation in Südostasien vernetzt.

Datum

Freitag, 29.10.2010, 10 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort

InWent - Internationale Weiterbildung
und Entwicklung gGmbH, Saal C
Friedrich-Ebert-Allee 40
53113 Bonn

Anfahrt

Vom Hauptbahnhof Bonn mit der U-Bahn, Linien 16, 63 (nach Bad Godesberg), 66 (nach Ramersdorf) bis zur Haltestelle „Dt. Telekom/Ollenhauerstr." fahren (dauert etwa 7 min), Preisstufe 1b, von dort entgegen der Fahrtrichtung ca. 500 m laufen. Auf der linken Seite befindet sich der Tagungsort.

Gefördert von Inwent aus Mitteln des BMZ